Robert Palikuca (ehemaliger Sportvorstand)

Beitrag von „Veteran“ vom 25. Juni 2020, 11:58

[Zitat von putzi](#)

[Zitat von Jan Polak](#)

Deshalb hab ich ja Heidenheim in unsere Aufstiegsaison angesprochen. Die waren bis zum letzten Spieltag im Abstiegskampf. Es war kein Grund das Gesamtkonzept übern Haufen zu werfen. Die Frage ist allerdings, haben wir überhaupt eins? Ich glaube Nein. Unser Konzept heisst:"Irgendwie in die 1.Liga gurken und da halt bleiben. Und bis es einer schafft, wechseln wir munter durch". Warum fällt mir da auch grad der HSV ein? Egal.

Ich sehe halt Vereine, die es anders machen und (vielleicht) sogar richtig. Paderborn hat nie eine Diskussion über Baumgart geführt. Die hatten qualitativ weitaus besseren Fußball in Liga 2 geboten, als wir in der Aufstiegsaison. Trotzdem hat´s oben einfach nicht gereicht. Da kam keiner auf die Idee "Wir brauchen etz an Defensivtrainer und dann wird des scho". Die haben gesagt:"Das is unser Fußball, den ziehen wir durch und ansonsten geht´s halt wieder runter."

Wehen-Wiesbaden hatte die schlechtesten Voraussetzungen für Liga 2 als "Wunderaufsteiger", trotzdem hab ich nie eine Diskussion über Rüdiger Rehm vernommen.

Ich hab mich schwer verschluckt, als ich gestern gelesen hab, dass Kauczinski in Dresden weitermachen darf. Sowas ist man einfach gar nicht mehr gewohnt, wenn man 24/7 den Club verfolgt.

Alles anzeigen

Man muss jetzt aber auch net immer Vereine miteinander Vergleichen die nicht vergleichbar sind.

Bzw. die Situationen nicht vergleichbar sind.

Das Hauptproblem ist das von dir richtig angemerkte fehlende Konzept. Und das sollte vom Aufsichtsrat ausgearbeitet werden und nicht vom gerade mal aktuellen Vorstand, der dass dann auch nach belieben abändern darf.

Über handelnde Personen wird man im Fussball im diskutieren müssen und auch werden. Aber das tauschen einer dieser Personen darf nicht zu einer kompletten Kehrtwende führen.

Alles anzeigen

Ich glaub ich frag bei der JHV mal nach welche Geschäftsordnung sich der AR und der Vorstand Sport gegeben haben.

Laut Satzung muss es die ja geben.

Welche Ziele hat man vereinbart und welche Kriterien werden zum Controlling herangezogen um die Arbeit des Vorstandes zu beurteilen.

Folgt diese Geschäftsordnung unsrem Leitbild? (wie lautet das genau noch mal? 😊)

Man muss die Herren treiben, damit sie merken das es nicht nur ums Verwalten des Mangels geht. Das ist definitiv zu wenig.